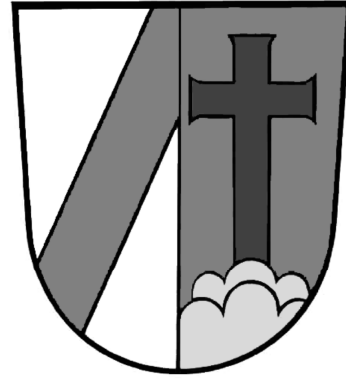


# Infoblatt der Gemeinde



Ausgabe April 2016

Herausgeber: Gemeinde Geltendorf  
Schulstraße 13  
82269 Geltendorf  
Telefon: Tel. 08193/9321-0

E-mail: [gemeinde@geltendorf.de](mailto:gemeinde@geltendorf.de)  
V.i.S.d.P.: Wilhelm Lehmann  
1. Bürgermeister

## **Liebe Mitbürgerinnen liebe Mitbürger der Gemeinde Geltendorf,**

in zurückliegenden Ausgaben der Gemeinde-Info habe ich bereits auf die prekäre Lage in unserer Gemeinde hingewiesen. Im Gemeinderat wurde ich für die negative Darstellung unserer Lage gerügt. Nun hat uns die Wahrheit eingeholt und der Haushalt 2016 wurde von der Rechtsaufsichtsbehörde in dieser Form nicht genehmigt. Wir sind angehalten alle zur Verfügung stehenden Einnahmequellen auszuschöpfen. Außerdem erging der Hinweis, dass freiwillige Leistungen genau zu prüfen sind.

Was bedeutet dies für die Bürger und Gewerbetreibenden?

Die Grundsteuer A und B sowie die Gewerbesteuer müssen ab Januar 2017 angehoben werden. Näheres in einem der nachfolgenden Artikel.

Leider musste nun schon die Entscheidung getroffen werden einige freiwillige Angebote der Gemeindeverwaltung zu kürzen bzw. ganz zu streichen. So wird ab Juni die Rentenberatung nicht mehr in Geltendorf stattfinden können.

Dies und andere Schritte sind sehr unangenehm und ich bitte um Verständnis für diese unausweichlichen Maßnahmen.

Aber es gibt auch erfreuliches aus der Gemeinde zu berichten.

Am Pfingstmontag fährt ein Bus von Geltendorf nach St. Victor. Wir werden dort eine Woche lang unsere französischen Freunde besuchen. Noch sind Plätze frei. Die Anmeldung erfolgt im Rathaus.

Laut dem Planer vom neuen Feuerwehrhaus in Geltendorf könnte im Juni mit den Baumaßnahmen begonnen werden. Wir freuen uns mit allen freiwilligen Frauen und Männer im Feuerwehrdienst, dass endlich Ruhe einkehrt und positive Zeichen mit einer raschen Realisierung gesetzt sind. So kann nun dem Umzug von der Neuenstraße in die Türkenfelder Straße nichts mehr im Wege stehen.

Ihr

A handwritten signature in black ink that reads "W. Lehmann". The signature is written in a cursive, flowing style.

Wilhelm Lehmann  
1. Bürgermeister

## Inhaltsverzeichnis:

Personaländerung in der Verwaltung .....	2
Sanierung Moorenweiser Straße.....	2
Kehrmaschine im Gemeindegebiet .....	2
Brennholz zu verkaufen.....	2
Feldgeschworene/r gesucht .....	2
Haushalt 2016 und seine Konsequenzen.....	3
Standsicherheitsüberprüfung von Grabmälern.....	6
Termine Problemstoffsammlung .....	7
TTC Geltendorf – Nordic Walking Kurs .....	7
Einführung Ortsbus für dreimonatigen Probebetrieb.....	7
Seniorenachmittag.....	7
Weitere Termine des Seniorenbeirates.....	7
Bettler im Gemeindegebiet.....	7

## Personaländerung in der Verwaltung

Frau Marion Beinhofer geht im April dieses Jahres in Mutterschutz. Frau Ilona Pabian wird künftig das Ordnungsamt sowie die Friedhofsverwaltung von Frau Beinhofer übernehmen. Für das Sekretariat des Bürgermeisters und Geschäftsleiters sowie für die Vertretung im Meldeamt wurde zum 01.03.2016 Frau Simone Fiedler als neue Mitarbeiterin eingestellt.

## Sanierung Moorenweiser Straße

Mit den Bauarbeiten wird voraussichtlich am 14. April 2016 begonnen. Es ist mit einer Bauzeit bis in den Herbst dieses Jahres zu rechnen. Der genaue Ablauf wurde uns vom Planungsbüro noch nicht mitgeteilt. Dieser kann jedoch während der Bauphase auf der **Homepage** der Gemeinde eingesehen werden. Während der Bauzeit muss damit gerechnet werden, dass nicht jederzeit die Zufahrt zu allen Grundstücken möglich ist. Auch die Parksituation wird eingeschränkt sein.

## Kehrmaschine im Gemeindegebiet

In der Woche vom 18.04.2016 bis 23.04.2016 fährt die Kehrmaschine durch das gesamte Gemeindegebiet. Wir bitten alle Bürger zu dieser Zeit geparkte Fahrzeuge von den Straßen zu entfernen, damit eine ordnungsgemäße Reinigung auf der kompletten Straßenfläche durchgeführt werden kann. Vor der Reinigung durch die Kehrmaschine sollte der Splitt von den Gehwegen auf die Fahrbahn gekehrt werden.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir auch darauf hinweisen, dass entsprechend der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen Eigentümer oder Nutzungsberechtigte von Grundstücken innerhalb der geschlossenen Ortslage auf eigene Kosten folgende öffentliche Straßenflächen zu reinigen haben:

- die Fahrbahnen innerhalb einer Breite von 1 m an der Grundstücksgrenze entlang
- die Geh- und Radwege einschließlich der Parkstreifen.

Brauchtum und Sachbeschädigung.....	8
Asyl in Geltendorf - Neues vom Helferkreis.....	8
Photovoltaikanlagen – Einnahmen 2015.....	8
Wohnungsanpassungsberatung im Landratsamt.....	8
Beendigung Rentenantragsaufnahme und Rentenberatung in der Gemeinde Geltendorf .....	9
Rentenberatung in München nur nach Terminvereinbarung.....	9
Stadtradeln 2016 – Radeln für ein gutes Klima .....	10
Besuch aus Schaidt.....	10
Fahrt nach St. Victor – noch freie Plätze .....	10
Neubau Feuerwehrhaus Geltendorf .....	10
Was, wann, wo .....	12

Die Reinigungsflächen sind nach Bedarf, regelmäßig aber mindestens einmal im Monat, an jedem ersten Samstag zu kehren und der Kehrriech, Schlamm und sonstiger Unrat sind zu entfernen. Ferner sind die Flächen von Gras und Unkraut zu befreien. Bei Bedarf sind außerdem die Abflusssrinnen und Kanaleinlaufschächte freizumachen.

Leider mussten wir feststellen, dass vor allem im Ortsgebiet Geltendorf die Straßenreinigung nur noch von sehr wenigen Bürgern regelmäßig durchgeführt wird. Im Interesse eines gepflegten Ortsbildes und zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Reinlichkeit appellieren wir deshalb an alle Bürger, künftig die Straßenflächen wieder regelmäßig zu reinigen.

## Brennholz zu verkaufen

Es ist noch ein Restbestand Brennholz aus dem Sturmschaden im Frühjahr 2015 vorhanden. Hierbei handelt es sich um Fichtenholz. Das Holz ist auf 2 m Länge geschnitten, nicht gespalten und von unterschiedlichem Durchmesser. Das Holz kann am Bauhof in Kaltenberg abgeholt werden. Eine Anlieferung seitens der Gemeinde ist nicht möglich. Der Preis beträgt 35,- Euro/Ster und ist bei Abholung bar zu bezahlen. Interessenten melden sich bitte bei Frau Hirschmüller, Tel.: 08193/9321-22, E-Mail [hirschmueller.gemeinde@geltendorf.de](mailto:hirschmueller.gemeinde@geltendorf.de).

## Feldgeschworene/r gesucht

Die Gemeinde sucht immer noch für das wichtige Ehrenamt Feldgeschworener zwei neue Mitarbeiter/-innen, die in der Gemarkung Geltendorf und der Gemarkung Hausen tätig sind.

Die Feldgeschworenen erhalten für ihre Tätigkeiten eine Aufwandsentschädigung nach Maßgabe der Gebührenfestsetzung.

Wählbar ist jede/r Deutsche im Sinne von Art. 166 Abs. 1 Grundgesetz (GG), die/der das 21. Lebensjahr vollendet, seit mindestens sechs Monaten ihren/seinen Aufenthalt in der Gemeinde hat und geistig und körperlich den Aufgaben gewachsen ist. Das Amt

der/des Feldgeschworenen ist ein kommunales Ehrenamt auf Lebenszeit.

Die Feldgeschworenen wirken bei der Abmarkung der Grundstücke durch das Vermessungsamt mit. Sie beschaffen und transportieren Grenzmarkungen und andere notwendige Abmarkungsmaterialien. Wenn Grenzzeichen gefährdet oder geschädigt sind, können diese von den Feldgeschworenen unter bestimmten Voraussetzungen gesichert oder ausgewechselt werden. Zweck der Grenzbegehung ist, auf die Erhaltung und Sichtbarkeit der Grenzzeichen, insbesondere an den Gemeindegrenzen, hinzuwirken.

Interessenten/-innen werden gebeten sich bei Frau Filgertshofer unter Tel.: 08193/9321-13 oder per E-Mail unter filgertshofer.gemeinde@geltendorf.de zu melden.

## **Haushalt 2016 und seine Konsequenzen**

Der kommunale Haushalt der Gemeinde gliedert sich in einen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt. Im Verwaltungshaushalt werden alle laufenden Einnahmen und Ausgaben verbucht, die das Vermögen nicht erhöhen oder vermindern wie bspw. Personalkosten, Kreisumlage, usw. Dem Vermögenshaushalt werden alle Einnahmen und Ausgaben zugeordnet die sich erhöhend oder vermindern auf das Vermögen auswirken wie bspw. Straßenbau, Grundstückskäufe, Neubauten, etc.

### **A. Versagung der Genehmigung des Haushaltes**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 25.02.2016 erstmalig die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2016 verabschiedet. Das Landratsamt Landsberg am Lech hat mit Bescheid vom 08.03.2016 die rechtsaufsichtliche Genehmigung zur Kreditaufnahme von 3.763.000 € sowie zum Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 3.270.000 € versagt, da die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde nicht gesichert ist. Dieser Schritt war insbesondere darauf zurückzuführen, dass die ordentlichen Tilgungsleistungen über den gesamten Finanzplanungszeitraum nicht vollständig aus den Überschüssen des Verwaltungshaushalts erwirtschaftet werden können, also die Mindesthöhe der Zuführung nicht erwirtschaftet wird.

Unter Mindestzuführung versteht man, dass die Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt mindestens die Kreditbeschaffungskosten und die ordentlichen Tilgungszahlungen deckt. Dies bedeutet, dass die Kosten durch die laufenden Einnahmen gedeckt werden. Ist dies über den gesamten Finanzplanungszeitraum von fünf Jahren nicht der Fall spricht man davon, dass die dauernde finanzielle Leistungsfähigkeit nicht gegeben ist. Vereinfacht gesagt bedeutet dies, dass die Gemeinde nicht mehr in der Lage ist, ihre Kosten für die Kredite zu decken und im Umkehrschluss Kredite aufgenommen werden müssen

um die Kredite abzubezahlen. Die Gemeinde sollte grundsätzlich ähnlich wirtschaften wie ein privater Haushalt, das bedeutet sie sollte in der Lage sein, die Tilgungsraten für Kredite aus dem monatlichen Einkommen zu erwirtschaften. Sollte dies dauerhaft nicht möglich sein, so sind die laufenden Einnahmen zu erhöhen und gleichzeitig die laufenden Ausgaben zu reduzieren.

Die finanzielle Situation der Gemeinde Geltendorf kommt nicht überraschend.

Von Seiten der Kommunalaufsicht wurde in der Vergangenheit bereits mehrfach auf eine sparsame und wirtschaftliche Haushaltswirtschaft hingewiesen. Dazu gehören Maßnahmen zur Reduzierung von Ausgaben bei der Aufgabenerfüllung und auch die Beschaffung weiterer Einnahmen wie beispielsweise die Erhöhung der Realsteuerhebesätze. Ein altes deutsches Sprichwort besagt: Spare in der Zeit, so hast du in der Not! Leider wurde dies in der Vergangenheit nicht ausreichend berücksichtigt.

Geschuldet ist diese finanzielle Lage überwiegend dem zeitlichen Zusammentreffen neuer Baumaßnahmen wie beispielsweise dem Neubau des Feuerwehrhauses und dem Straßenausbau der Moorenweiser Straße, der Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeugs für die Feuerwehr Hausen und der Beschaffung eines Hilfeleistungslöschfahrzeugs für die Feuerwehr Geltendorf kombiniert mit dem erheblichen Unterhaltsstau des gemeindlichen Vermögens.

Notwendiger Bauunterhalt wurde bisher nicht im notwendigen Umfang getätigt, obwohl die Gemeinde dazu nach Art. 74 GO verpflichtet ist. Im Jahr 2016 mussten hierfür Mittel von rd. 845.000 € veranschlagt werden (Ansatz 2015 = 248.650 €, Ansatz 2014 = 235.150 €).

Auch wirkt sich die erstmalige Bildung einer Sonderrücklage zum Ausgleich von Gebührenschwankungen im Unterabschnitt 8150 „Wasserversorgung“ negativ auf die Zuführungsrate vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt aus, da dieser Unterabschnitt im Verwaltungshaushalt nun isoliert betrachtet wird.

Ab dem Haushaltsjahr 2016 erfolgt eine strikte Zuordnung von reinem Erhaltungsaufwand zum Verwaltungshaushalt, da durch diese Aufwendungen das gemeindliche Vermögen lediglich in ordnungsgemäßem Zustand gehalten wird. Diese Trennung führt ebenfalls zu einer Mehrbelastung des Verwaltungshaushalts und einer Minderung der Zuführungsrate.

### **B. Herstellung der finanziellen Leistungsfähigkeit**

Zur Sicherstellung bzw. Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit und einer geordneten Haushaltswirtschaft wird es regelmäßig erforderlich sein, dass sich die Gemeinde auf unabwiesbare Ausgaben beschränkt (Pflichtaufgaben) und nur finanzielle Leistungen erbringt, zu denen sie rechtlich verpflichtet

ist oder die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind. Dies bedeutet auch, dass sich die Gemeinde bei Aufgaben, zu denen sie nicht verpflichtet ist, zurück halten muss (freiwillige Aufgaben). Der Gemeinderat wird sich deshalb im laufenden Kalenderjahr intensiv mit der Entwicklung und Umsetzung eines Haushaltskonsolidierungskonzeptes befassen müssen.

Erster Schritt zur Konsolidierung war in der Sitzung am 17.03.2016 die Beschlussfassung über die Anhebung der Realsteuerhebesätze ab 2017 für die Grundsteuer A von 290 % auf 340 %, für die Grundsteuer B von 290 % auf 330 % und für die Gewerbesteuer von 300 % auf 330 %.

Weiter hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 17.03.2016 die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2016 erneut verabschiedet. Nach Ausschöpfung der Kreditermächtigung aus dem Jahr 2015 in Höhe von 2.599.850 € und der Kürzung diverser Ansätze, insbesondere für Grunderwerb, sind im Haushaltsjahr 2016 sowie in den Finanzplanungsjahren 2017 bis 2019 Kreditneuaufnahmen entbehrlich. Die Haushaltssatzung ist mit ihren Anlagen erneut der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen, auch wenn die Haushaltssatzung nun keine genehmigungspflichtigen Bestandteile mehr enthält.

**Für die Ausweisung eines neuen Gewerbegebiets und eines Baugebiets westlich der Bahnhofstraße wurden nun keine Mittel veranschlagt. Unabdingbare Voraussetzung für eine Realisierung dieser Maßnahmen ist, dass die Finanzierung bereits vor Durchführung des Grunderwerbs vollständig gesichert ist. Jede Verzögerung oder Unsicherheit bei der Einnahmenbeschaffung muss daher zwingend eine Verschiebung des Grunderwerbs zur Folge haben.**

### C. Überblick über die wichtigsten Einnahmen und Ausgaben für 2016

Die Gesamteinnahmen und -ausgaben für 2016 wurden

im Verwaltungshaushalt auf	8.352.500 €
im Vermögenshaushalt auf	6.129.500 €

festgesetzt.

Die wichtigsten Einnahmepositionen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit im Jahr 2016:

- Einkommensteueranteile  
3.580.000 € (42,86 %)
- Kostenersätze, Zuweisungen / Zuschüsse  
873.800 € (10,46 %)
- Gebühreneinnahmen  
799.650 € (9,57 %)
- Schlüsselzuweisung  
785.700 € (9,41 %)
- Gewerbesteuer  
660.000 € (7,90 %)

- Sonstige Steuern und allgemeine Zuweisungen  
533.000 € (6,38 %)
- Grundsteuer A+B  
473.000 € (5,66 %)
- Kalkulatorische Kosten und Innere Verrechnungen  
257.500 € (3,08 %)
- Einnahmen aus dem Verkauf, Mieten/Pachten, sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen  
173.250 € (2,07 %)
- Konzessionen, Zinseinnahmen, sonstige Finanzeinnahmen  
119.000 € (1,42 %)
- Zuführung vom Vermögenshaushalt  
89.100 € (1,07 %)
- Zuführung aus der Sonderrücklage Wasser  
8.500 € (0,10 %)

Die wichtigsten Ausgabepositionen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit im Jahr 2016:

- Kreisumlage  
2.470.000 € (29,57 %)
- Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand  
2.353.400 € (28,18 %)
- Personalausgaben  
2.008.300 € (24,04 %)
- Förderung nach BayKiBiG  
668.100 € (8,00 %)
- Kalkulatorische Kosten und Innere Verrechnungen  
257.500 € (3,08 %)
- Gewerbesteuerumlage  
172.500 € (2,07 %)
- Zinsausgaben  
132.700 € (1,59 %)
- Schulverbandsumlage Weil  
130.000 € (1,56 %)
- Wert der Nutzung der gemeindlichen Räume durch Vereine  
80.000 € (0,96 %)
- Zuweisungen / Zuschüsse  
70.000 € (0,84 %)
- Deckungsreserve  
10.000 € (0,12 %)

Für das laufende Haushaltsjahr 2016 sind folgende Investitionsschwerpunkte (Maßnahmen über 10.000 €) geplant:

- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen inkl. EDV für die Verwaltung  
34.000 €
- Erweiterung der Parkflächen am Rathaus  
10.000 €
- Breitbandausbau Jedelstetten / Unfriedshausen  
184.000 €
- Erwerb eines TSF-W für die Feuerwehr Hausen (Aufbau und Beladung)  
65.000 €
- Erwerb eines HLF 20 für die Feuerwehr Geltendorf (Fahrgestell) inkl. Ausschreibung  
94.000 €

- Brandschutzbekleidung für Atemschutzgerägeträger 70.000 €
- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen für die Feuerwehr 15.200 €
- Neubau Feuerwehrhaus Geltendorf 1.500.000 €
- Planungskosten Sanierung Feuerwehrhaus Hausen 10.000 €
- Telefonanlage mit Gegensprechanlage für Schule 14.000 €
- Planungskosten energetische Sanierung Paartalhalle 20.000 €
- Abschluss der Planungsarbeiten „Neubau Sporthalle“ 25.000 €
- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen für die Bauverwaltung 14.000 €
- Erwerb von Straßengrund 285.000 €
- Ausbau der Moorenweiser Str., Geltendorf 800.000 €
- Erschließung St. Elisabeth Str., Kaltenberg 201.000 €
- Erweiterung Straßenbeleuchtung 85.500 €
- Austausch von Lampenköpfen (Straßenbeleuchtung) 85.000 €
- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen für Winterdienst 41.000 €
- Hochwasserschutzkonzept 150.000 €
- Straßenentwässerungsanteil für den Bau des Regenwasserkanals in der Moorenweiser Str. an AZV 117.500 €
- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen für Bauhof 43.800 €
- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen für Wasserversorgung 10.000 €
- Planungskosten für den Bau einer zweiten Reinigungsanlage (Wasserversorgung) 20.000 €
- Wasserleitung Moorenweiser Str. 375.000 €
- Erstmalige Herstellung Grundstücksanschlüsse im öffentlichen Bereich (Wasserversorgung) 10.000 €
- Erwerb von unbebauten Grundstücken für Wohnbebauung 680.000 €

Hierfür sind folgende Finanzierungsmittel vorgesehen:

- Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage 4.603.700 €
- Entnahme aus der Sonderrücklage Wasserversorgung 8.500 €
- Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen 552.300 €
- Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens 284.000 €
- Erschließungsbeiträge 197.000 €

- Herstellungsbeiträge Wasserversorgung 50.000 €

Mit der für 2016 erforderlichen Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage in Höhe von 4.603.700 € reduzieren sich die Rücklagemittel bis zum Jahresende voraussichtlich auf 1.247.463 €.

#### **D. Schuldenstand der Gemeinde**

Durch die Ausschöpfung der Kreditermächtigung aus dem Jahr 2015 steigt der Schuldenstand zum 01.01.2016 auf 7.484.817 €, was einer Pro-Kopf-Verschuldung von 1.374,87 € (5.444 Einwohner - Stand 31.12.2014) entspricht. Zum Jahresende 2016 wird sich der Schuldenstand durch die ordentlichen Tilgungsraten auf 6.937.517 € reduzieren, was einer Pro-Kopf-Verschuldung von 1.274,34 € bei 5.444 Einwohnern entspricht. Mit einer solchen Pro-Kopf-Verschuldung liegt die Gemeinde Geltendorf im oberen Bereich des Verschuldungsgrades.

Der Landkreisdurchschnitt liegt bei Gemeinden unter 5.000 Einwohnern bei rund 882 €/Einwohner und bei über 10.000 Einwohnern bei rund 661 €/Einwohner. Der Landesdurchschnitt für Gemeinden unserer Größenordnung weist einen Verschuldungsbetrag von rund 797 €/Einwohner aus. Das zeigt, dass wir verschuldungstechnisch weit über dem Durchschnitt liegen, während unsere Steuerkraft aufgrund des fehlenden Gewerbes unterdurchschnittlich ist.

#### **E. Ausblick in die Zukunft**

Auf die Gemeinde Geltendorf kommen in der Zukunft noch schwierige Zeiten zu. Die Aufgaben und damit auch die Ausgaben der Gemeinden steigen ständig. Gleichzeitig macht sich in allen Bereichen der über lange Jahre hinweg gepflegte Sanierungsstau immer stärker bemerkbar. Die Gemeinde Geltendorf hat bei den Straßen, Wasserleitungen und Gebäuden in der Vergangenheit zu wenig Unterhaltsmaßnahmen betrieben. Die meisten Versorgungsleitungen wurden vor 50 - 60 Jahren errichtet und haben jetzt ihre Lebensdauer überschritten. Die Paartalhalle und das ehemalige Lehrerwohnhaus in Walleshausen haben ein marodes Dach, ebenso wie die Alte Schule in Hausen. Im Kindergarten in Walleshausen muss die Heizungsanlage nach 27 Jahren ausgetauscht werden und im Rathaus in Geltendorf gibt es im Keller ein Schimmelproblem. Der AZV Geltendorf-Eresing hat einen Sanierungsstau bei den Regenwasserleitungen und an diesem ist die Gemeinde Geltendorf ebenfalls beteiligt. Die Plätze im Kindergarten und in der Schülerbetreuung sind alle vollständig belegt und diese Entwicklung wird sich voraussichtlich durch den Flüchtlingsnachzug noch verstärken. Darüber hinaus haben viele Gesetzesänderungen in den letzten Jahren bei der Kinderbetreuung, dem Krippenausbau, der Straßensanierung und den baulichen Anforderungen an Gebäuden zu vermehrten Kosten für die Gemeinden geführt.

Allerdings bezieht sich das nicht nur auf die direkten Ausgaben der Gemeinde. So beabsichtigt bspw. der Landkreis Landsberg seine Schulen für voraussichtlich insgesamt 60 Millionen Euro zu sanieren, ein neues Landratsamtgebäude für 30 Millionen Euro zu bauen und stellt vermehrt Vollzeitkräfte für die Betreuung der Asylbewerber ein. Nachdem der Landkreis keine eigenen Einnahmequellen hat werden diese Kosten über die Kreisumlage umgelegt. Die Kreisumlage stellt bereits jetzt den größten Ausgabeposten der Gemeinde dar und das bei einer Kreisumlage von 51 %. Steigt der Satz der Kreisumlage in den nächsten Jahren auf ca. 58 % dann wird der Einschnitt noch deutlicher ausfallen. Der Schulverband Weil plant ebenfalls die Sanierung der Schule, auch diese Kosten werden über die Schulverbandsumlage umgelegt und die Gemeinde Geltendorf wird sich in nicht unerheblichem Rahmen daran beteiligen müssen.

### **F. Fazit**

Einen kommunalen Haushalt erfolgreich zu konsolidieren bedeutet Einsparungen in vielen kleinen Schritten. Dazu gehören Einnahmenerhöhungen (Steuern, Gebühren, Beiträge) ebenso wie Ausgabenkürzungen (Kürzung von direkten oder indirekten Vereinszuschüssen, Personalkosteneinsparungen, Effizienzsteigerungen, usw.). Dies kann nur gelingen, wenn alle letztendlich an einem Strang ziehen. Die meisten kommunalen Haushalte lassen bereits jetzt keine großen Einsparpotentiale mehr zu.

Ausgabepositionen zu kürzen in denen es um 10.000 € oder mehr geht wird i.d.R. nicht möglich sein, da solche Positionen oft schon in der Vergangenheit aus politischen Erwägungen eingespart wurden. Ein schwäbisches Sprichwort sagt: „Kleinvieh, gibt auch Mist!“ Letztendlich werden nur viele kleine Schritte zum Ziel führen. Ein längeres Warten auf Einsparpotentiale wäre fatal, da letztendlich dies unter dem Strich nur zu höheren Ausgaben und zusätzlichen Kreditkosten wie bspw. Zinsen führen würde. Ein privater Bauherr wird sein Dach sanieren wenn es kaputt ist und nicht erst wenn es bereits rein geregnet hat, da der Schaden dann meist größer ist. Genauso sollte die öffentliche Hand ebenfalls planen. Wenn Gemeinderat, Verwaltung und Bürger an einem Strang ziehen wird dies gelingen; letztendlich zum Wohle aller Gemeindeglieder, da WIR schließlich die Zeche letztendlich zahlen müssen.

Kostendeckungsgrade bei Kindergärten und Friedhöfen auf 100 % zu erhöhen oder Vereinszuschüsse komplett zu streichen, weil man jetzt die notwendigen Schritte zur Konsolidierung nicht einleitet, wäre das falsche Vorgehen. Auch wenn fremde Bürde immer leichter ist, so kann und muss sich doch jeder mit der vielleicht ihm eigenen Erwartungshaltung auseinander setzen und versuchen diese zu überdenken. In anderen Gemeinden wurden diese – oft leicht schmerzhaften Schritte – ebenfalls bereits mit Erfolg zu Ende gegangen. Dies sollte uns auch in Geltendorf gelingen, auch wenn das vielleicht ein Umdenken erfordert.

Für weitere und detailliertere Informationen lesen Sie bitte den ausführlichen Vorbericht zum Haushaltsplan 2016 auf unserer Internetseite [www.geltendorf.de](http://www.geltendorf.de) unter der Rubrik Bekanntmachungen.

Gerne können Sie die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan auch während des ganzen Jahres im Rathaus während der Geschäftszeiten einsehen.

### **Standsicherheitsüberprüfung von Grabmälern**

Die Gemeinde Geltendorf ist verpflichtet eine regelmäßige Überprüfung aller Grabsteine durchzuführen. Die Grabsteinprüfung ist in der Unfallverhütungsvorschrift der Gartenbauberufsgenossenschaft geregelt und wird von den Haftpflichtversicherungen gefordert.

Zur Prüfung der Standfestigkeit wird mit einem sogenannten „Kipp-Tester“ ein kontinuierlicher Druck auf die Oberkante des Grabsteins ausgeübt. Nach den einschlägigen Bestimmungen der Berufsgenossenschaft muss der Grabstein je nach Höhe eine Belastung von 0,3 kN (ca. 30 kg bis zu einer Höhe von 0,7 m) bzw. 0,5 kN (50 kg bis zu einer Höhe von 1,2 m) standhalten.

Grabsteine, die sich im Laufe der Jahre gelockert haben, werden mit einem Aufkleber und einem entsprechenden Hinweis auf die Unfallgefahr versehen. Wenn akute Gefährdung besteht, müssen wackelige Grabsteine umgelegt und das Grabmal abgesperrt werden.

Die Grabeigentümer sind für den verkehrssicheren Zustand des Grabsteines verantwortlich und somit verpflichtet, alle notwendigen Maßnahmen durch die Beauftragung eines zugelassenen Handwerksbetriebes zu veranlassen.

Die Überprüfung findet in den jeweiligen Friedhöfen zu folgenden Terminen statt:

Friedhof „St. Stephan“ Geltendorf  
Mittwoch, den 20.04.2016 von ca. 09.30 – 12.00 Uhr

Friedhof „An der Grotte“ Geltendorf  
Mittwoch, den 20.04.2016 von ca. 13.00 – 14.00 Uhr

Friedhof Walleshausen  
Donnerstag, den 21.04.2016 von ca. 09.30 – 11.00 Uhr

Friedhof Hausen  
Donnerstag, den 21.04.2016 von ca. 13.00 Uhr – 14.00 Uhr

Interessierte Grabnutzungsberechtigte können an der Überprüfung teilnehmen.

Ursache für eine mangelnde Standsicherheit können z.B. sein, dass der Anschluss an die Bodenplatte nicht fachgerecht durchgeführt wurde bzw. porös geworden ist, oder dass das Fundament des Grabmals unterspült wurde oder auch ganz einfach ein Maulwurfshügel.

## Termine Problemstoffsammlung

### Kaltenberg, Wertstoffhof, Schönauer Ring

Samstag, 23.04.2016 11.00 – 12.00 Uhr

### Geltendorf, An der Turnhalle

Donnerstag 22.09.2016 08.00 – 9.30 Uhr

## TTC Geltendorf – Nordic Walking Kurs

Text Christine Albertshofer

Der TTC Geltendorf bietet wieder einen Grundkurs – Nordic Walking an.

Nordic Walking ist ein besonders schonendes Ganzkörpertraining für jedes Alter. Die richtige Technik wird von Grund auf erklärt. Auch Nichtmitglieder können am Kurs teilnehmen. Stöcke können ausgeliehen werden.

Termin: ab Donnerstag 12.05.2016, 19.00 Uhr  
10 x 90 Min.

Anmeldung: Christine Albertshofer  
Tel. 08193/7964

## Einführung Ortsbus für dreimonatigen Probetrieb (von Juni bis August)



Der Antrag des Seniorenbeirates auf Einführung eines Ortsbusses ist vom Gemeinderat mit großer Mehrheit beschlossen worden. Damit erhalten v.a. ältere und nicht mobile Bewohner/innen aller Ortsteile der Gemeinde die Gelegenheit, Arzt- oder Apothekenbesuche, Einkäufe, Besorgungen (z.B. Banken) oder Fahrten ins neu geschaffene Einkaufszentrum in Kaltenberg selbstständig und ohne fremde Hilfe zu erledigen.

Ab dem 31. Mai wird ein dreimonatiger Probetrieb für den Bus mit der Linie Nummer 65 eingeführt. Wie aus dem beigelegten Fahrplan, der zunächst für den Probetrieb gilt, ersichtlich ist, fährt der Bus an jedem Dienstag und Freitag um 8.15 Uhr vom Bahnhof Geltendorf aus die Ortsteile Hausen, Petzenhofen, Walleshausen, Wabern und Kaltenberg an und dann zurück zum Bahnhof. Eingestiegen wird an den bekannten Bushaltestellen (gemäß beiliegendem Fahrplan). Ausgestiegen kann auf Wunsch überall auf der Strecke werden, sofern dies verkehrstechnisch möglich ist. Bewohner aus Unfriedshausen und Jedelstetten können bei Bedarf am Tag vorher bis 12 Uhr telefonisch (08191 – 1494) den Bus bestellen. Um 10.15 Uhr macht der Bus die Tour zum zweiten Mal und holt alle Fahrgäste wieder ab. Ein Einzelfahrschein kostet 2 €, die Hin- und Rückfahrkarte 3,50 €. Alle Fahrkarten können beim Fahrer erworben werden. Der eingesetzte Bus hat 13 Sitz- und 8 Stehplätze und ist behindertengerecht auch für Rollstuhlfahrer geeignet. Dieser Probetrieb endet nach drei Monaten am 26. August 2016. Wenn sich herausstellt, dass diese freiwillige Sonderleistung der Gemeinde gut angenommen wird und genügend Bürger/innen das

Angebot auch nutzen, kann der Fahrbetrieb auf Beschluss des Gemeinderats weitergeführt werden. Am Seniorennachmittag (27. 4.) wird die Ortsbuslinie ausführlich vorgestellt.

Der Seniorenbeirat wünscht allen Fahrgästen eine stets gute Fahrt!

## Seniorennachmittag

Am 27. April 2016 veranstaltet der Seniorenbeirat zusammen mit der Nachbarschaftshilfe Hand in Hand von 14 bis 17 Uhr im Bürgerhaus in diesem Jahr den 1. Seniorennachmittag, wie gewohnt mit einem reichhaltigen Kaffee- und Kuchenbuffet. Dabei wird die neue Ortsbuslinie vorgestellt, die am 31. Mai ihren Betrieb aufnimmt. Zusätzlich gibt es wertvolle Informationen eines Gesundheitsreferenten der AOK über Bewegung im Alter zur Erhaltung von Gesundheit und Beweglichkeit. Für die musikalische Unterhaltung sorgt wie immer Herr Kisler.

Der 2. Seniorennachmittag wird voraussichtlich am Mittwoch, 16. November stattfinden. Zu diesem Termin werden uns die Kindergartenkinder mit einem Auftritt erfreuen.



## Weitere Termine des Seniorenbeirates



Die Sprechstunde des Seniorenbeirates findet immer am 1. Donnerstag im Monat im großen Saal des Bürgerhauses jeweils von 15.00 – 16.00 Uhr statt.

Es ergeben sich somit folgende Termine im Jahr 2016:

07.04.2016	01.09.2016
12.05.2016	06.10.2016
02.06.2016	03.11.2016
07.07.2016	01.12.2016

## Bettler im Gemeindegebiet

Die Gemeinde Geltendorf erhielt die Mitteilung, dass sich rumänische Bettler im Gebiet des Bahnhofes Geltendorf aufhalten und Leute belästigen. Sie betteln wohl am Bahnsteig, im Edeka und öffnen sogar Türen bei wartenden Autos. Das perfide an der Sache ist, dass sich diese Personen als Geltendorfer Asylbewerber ausgeben.

Die Gemeindeverwaltung hat die Polizei hierüber bereits informiert. Die Polizei wird ihre Präsenz in diesem Gebiet erhöhen.

Diese Bettler gehen auch von Haus zu Haus und scheuen sich nicht davor Grundstücke unerlaubt zu betreten.

Deswegen werden alle Bürger auch gebeten Vorsicht walten zu lassen und nicht wegzusehen, wenn ihnen



etwas verdächtig vorkommt. Teilen Sie Verdächtiges unbedingt der Polizei mit.

## **Brauchtum und Sachbeschädigung**

Letztes Jahr gingen u.a. nach der Freinacht zum 1. Mai Beschwerden über Brauchtumsstreiche bei der Gemeindeverwaltung ein. Beim Beschmieren von Fahrzeugen z. B. mit Zahnpasta kann es zu Beschädigungen der Lackschicht kommen. Einbringen von Klebstoffen und ähnlichen Materialien in Türschlösser führt dazu, dass nach Aushärten der Masse die Schlösser gewechselt werden müssen. Solche vermeintlichen Scherze haben also sehr teure Folgen. Versicherungen treten gewöhnlich nicht bei Vorsatz ein. Deshalb appellieren wir an alle Kinder, Jugendlichen und Eltern sich mit der Thematik zu befassen um andere und natürlich sich selbst vor Folgeschäden eines solchen Unfuges zu schützen.

Freinächte mit Brauchtumshintergrund sind kein Freibrief für Diebstahl oder Sachbeschädigungen. Wir weisen deshalb darauf hin, dass weder das unerlaubte Betreten von privaten (zudem verschlossenen) Anwesen noch das Entwenden von Eigentum einen Streich, sondern ein Vergehen darstellt. Besonders gefährlich ist das Aushängen von Schachtdeckeln. Es ist nicht auszudenken was passiert, wenn ein Verkehrsteilnehmer nachts in diese Öffnung stürzt.

## **Asyl in Geltendorf - Neues vom Helferkreis**

Text Ulrike Osman

Dass Geltendorf auf den überregionalen Seiten einer großen Tageszeitung vorkommt, ist normalerweise nicht der Fall. Kürzlich schaffte es unser Dorf jedoch auf die renommierte Seite Drei der Süddeutschen Zeitung (SZ). Dort berichteten Tobias Matern und Nadia Pantel über ein Phänomen, das in der Flüchtlingsdebatte meist untergeht: die Zahl derer, die in ihre Heimat zurückkehren wollen - egal, was sie dort erwartet.

Doch nicht allen Rückkehrwilligen ist das möglich. Geflüchteten Syrern etwa ist der Weg zurück in ihr Heimatland versperrt. Unter den Asylbewerbern, mit denen die SZ-Reporter gesprochen haben, sind auch zwei aus Geltendorf. Der höchst lesenswerte Bericht mit dem Titel "Auf Wiedersehen" ist auf der Internetseite des Asylhelferkreises [www.asyl-geltendorf.de](http://www.asyl-geltendorf.de) unter dem Menüpunkt "Presse" zu finden.

In Geltendorf am Bahnhof ist der Container seit Weihnachten bewohnt, und auch in zwei Ortsteilen leben seit kurzem Asylbewerber. In Kaltenberg sind in einem Doppelhaus 26 Plätze geschaffen worden, in Walleshausen lebt eine fünfköpfige Familie in einer Wohnung. Der Asylhelferkreis ist nach wie vor auf jede helfende Hand angewiesen. Jeder, der mitmachen möchte oder einfach nur neugierig ist, kann sich gerne melden. Gleiches gilt, falls es Fragen oder Probleme gibt. Kontakt: [helferkreis@asyl-geltendorf.de](mailto:helferkreis@asyl-geltendorf.de)

Wer am Samstag vor dem Valentinstag in Geltendorf unterwegs war, hat vielleicht eine Überraschung erlebt. Die Syrer hatten die Idee, mit einer Rosen-Aktion Danke zu sagen für die Hilfe und nette Aufnahme im Ort. Sie kauften 400 Rosen und verteilten sie am Bahnhof, vor dem Edeka, an der Tankstelle und der Post. Auch die sonntäglichen Kirchgänger wurden bedacht. Den Syrern ist es wichtig, als höfliche und zuvorkommende Menschen wahrgenommen zu werden, die gerne geben und sich in unsere Gesellschaft integrieren wollen.

Dazu passt, dass drei junge Asylbewerber kürzlich den dreitägigen Aufnahmetest an der Berufsschule in Landsberg bestanden haben und nun dort die Integrationsklasse besuchen. Vorbereitet wurden sie von den ehrenamtlichen Deutschlehrern des Helferkreises - eine beeindruckende Leistung aller Beteiligten!

Die neuste gemeinsame Freizeitaktivität von Asylbewerbern und Einheimischen ist der Koch-Club. Einmal im Monat treffen sich Geltendorfer und Flüchtlinge, kaufen gemeinsam ein und kochen abwechselnd internationale Gerichte. Die Rezepte werden auf der Homepage des Asylhelferkreises veröffentlicht, vielleicht entsteht daraus sogar ein Kochbuch. Wer Näheres wissen oder selber mitmachen möchte, wende sich an [veranstaltung@asyl-geltendorf.de](mailto:veranstaltung@asyl-geltendorf.de).

Und nicht zu vergessen: Jeden Freitag Abend ab 19 Uhr lädt weiterhin das Café der Kulturen im Bürgerhaus zum Ratschen, Spielen, Musik hören, Tanzen, Essen und Trinken ein. Neue Gäste sind jederzeit willkommen!  
Asylhelferkreis Geltendorf

## **Photovoltaikanlagen – Einnahmen 2015**

Für die Photovoltaikanlagen auf dem Bürgerhaus Geltendorf mit 67,39 kWp erhält die Gemeinde eine Einspeisevergütung von 0,2874 €/kWh unter 30 kWp und 0,2733 €/kWh über 30 kWp. Die Bruttoeinnahmen beliefen sich bei einem Ertrag von 76.246 kWh für den Zeitraum 01.01. – 31.12.2015 auf 25.367,69 €.

Die Photovoltaikanlage auf dem Feuerwehrhaus Kaltenberg mit 15,4 kWp produzierte in der Zeit vom 01.01.-31.12.2015 18.195 kWh. Hier erhält die Gemeinde eine Einspeisevergütung von 0,4301 €/kWh. Dies ergab eine Bruttovergütung von 9.312,55 € im Jahr 2015.

Unter [www.geltendorf.de/pv-anlagen](http://www.geltendorf.de/pv-anlagen) finden interessierte Bürger eine Grafik über die in den letzten Jahren erzielten Erträge und Einnahmen der gemeindlichen Photovoltaikanlagen.

## **Wohnungsanpassungsberatung im Landratsamt**

Das Landratsamt Landsberg am Lech informiert



Die Menschen im Landkreis Landsberg werden immer älter. Hierbei handelt es sich selbstverständlich um eine positive Entwicklung. Viele ältere



Menschen führen ein aktives und selbstständiges Leben und genießen den Ruhestand. Doch auch wenn Alter nicht zwangsläufig mit Krankheit oder Pflegebedürftigkeit verbunden ist, gibt es doch auch alterstypische Einschränkungen, die teilweise zur Belastung werden können: die Sehkraft der Augen lässt nach, man hört schlechter und die Beweglichkeit ist auch nicht mehr so gut wie früher.

Hier kann eine sogenannte Wohnraumanpassung notwendig und sinnvoll sein. Diese Anpassung kann Ihnen dabei helfen, Ihre Wohnung an die veränderten Fähigkeiten und Bedürfnisse anzupassen – egal ob im Alter, bei Behinderung oder Krankheit. Oftmals sind schon einfache Maßnahmen eine große Hilfe: Die Entfernung von Türschwellen, das Anbringen von Haltegriffen im Bad oder die Überprüfung der Beleuchtung. Doch auch größere Umbaumaßnahmen, wie zum Beispiel der Einbau einer bodengleichen Dusche, sollten nicht ausgeschlossen werden. Vielmehr sollte man sich bereits rechtzeitig über entsprechende Anpassungsmöglichkeiten informieren, um später möglichst lange ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben führen zu können.

Durch eine Wohnraumanpassung können Alltagstätigkeiten erleichtert, Stürze und Unfälle vermieden und Möglichkeiten für eine Pflege im häuslichen Umfeld geschaffen werden. Das Landratsamt Landsberg bietet deshalb seit Januar 2016 eine kostenfreie und neutrale Wohnraumanpassungsberatung an. Diese

- wird durch speziell geschulte ehrenamtliche Berater/innen erbracht.
- findet nach telefonischer Anmeldung statt und wird als Hausbesuch durchgeführt.
- ist unverbindlich – Sie entscheiden also selbst über die Umsetzung der Maßnahmen.
- ist kostenfrei – wenn Sie weitere Fachleute, wie zum Beispiel Handwerker oder Architekten, hinzuziehen, kann für diese selbstverständlich ein Honorar anfallen.
- ist vertraulich – nichts von dem, was Sie den Beraterinnen und Beratern erzählen, wird ohne Ihr Einverständnis an andere Stellen weitergegeben.

Grundsätzlich beginnt Wohnraumanpassung bereits am Garagentor und umfasst beim Wohngebäude neben dem Wohnbereich auch den Hauseingang-, Keller- und Treppenbereich. Sie bestimmen aber natürlich selbst, welche Bereiche in Ihrer Wohnung bzw. in Ihrem Haus betrachtet werden sollen.

Das Beratungsangebot des Landratsamtes umfasst:

- Beratung zu Hilfsmitteln
- Informationen über mögliche Umbaumaßnahmen
- Informationen über Finanzierungsmöglichkeiten
- Unterstützung bei der Kontaktaufnahme mit Handwerkern und anderen Fachleuten.

Wenn Sie an einer Wohnraumanpassungsberatung interessiert sind, nehmen Sie bitte direkt Kontakt mit dem Landratsamt Landsberg auf:

Herr Rais Parsi  
Telefon: 08191 / 129-234  
E-Mail: pajam.rais-parsi@lra-ll.bayern.de

## **Beendigung Rentenantragsaufnahme und Rentenberatung in der Gemeinde Geltendorf**

Die Gemeinde Geltendorf hat bisher für die Deutsche Rentenversicherung als freiwillige Leistung Rentenanträge aufgenommen. Hier konnten Bürger der Gemeinde ihren Rentenantrag stellen oder Unterstützung bei der Rentenantragsstellung von der Gemeinde erhalten. Dies geschah durch speziell geschulte Mitarbeiter der Verwaltung. Dieser Service der Gemeinde wird nun zum 01.06.2016 eingestellt.

Rentantragsteller können sich an folgende Stellen wenden:

### **Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung Bayern-Süd,**

Thomas-Dehler-Str. 3, 81737 München (Neuperlach),  
Telefon Terminvereinbarung 089/6781-3700

Montag	7.30 – 16.00 Uhr
Dienstag	7.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch	7.30 – 16.00 Uhr
Donnerstag	7.30 – 16.00 Uhr
Freitag	7.30 – 12.00 Uhr

E-Mail: [beratung-muenchen@drv-bayernsued.de](mailto:beratung-muenchen@drv-bayernsued.de)

oder

### **Beratungsstelle Deutsche Rentenversicherung Schwaben,**

Dieselstraße 9, 86154 Augsburg  
Telefon Terminvereinbarung 0821/500-2121

Es besteht auch die Möglichkeit über das Internet unter [www.deutsche-rentenversicherung-bayernsued.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-bayernsued.de) die Antragsformulare selber auszufüllen.

Im Landratsamt Landsberg am Lech finden jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr Beratungstermine (keine Rentenantragsannahme) der Deutschen Rentenversicherung statt. Terminvereinbarung unter Tel. 0800 6789100 (8.30 – 12.00 Uhr, kostenfrei).

## **Rentenberatung in München nur nach Terminvereinbarung**

Die Deutsche Rentenversicherung in Bayern informiert Beratungen und Antragsaufnahmen in der Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung in München-Perlach sind ausschließlich nur noch nach Terminvereinbarung möglich!

Lediglich für "Kurzauskünfte" (z.B. Bekanntgabe einer neuen Adresse) ist eine Vorsprache auch ohne Termin möglich, wobei jedoch mit längeren Wartezeiten zu rechnen ist.

Eine Terminvereinbarung ist telefonisch unter 089 6781 3700 oder über das Internet [www.deutsche-rentenversicherung-bayernsued.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-bayernsued.de) möglich.

## Stadtradeln 2016 – Radeln für ein gutes Klima

Text Robert Sedlmayr, 2. Bürgermeister

Der Landkreis Landsberg am Lech nimmt auch dieses Jahr wieder an der bundesweiten Aktion „Stadtradeln“ teil. Die Aktion beginnt am 19. Juni 2016 und endet am 09. Juli 2016. In diesem Zeitraum sollen die Landkreisbürger möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad zurücklegen, um zum einen die eigene Gesundheit zu stärken und andererseits Fahrten mit dem Kraftfahrzeug zu vermeiden.

Im 3-wöchigen Wertungszeitraum können von den gemeldeten Teilnehmern die gefahrenen Radkilometer (sowohl Fahrten zum Arbeitsplatz als auch Einkaufs-, Spazier-, und Tourenfahrten) entweder auf einem Vordruck festgehalten oder im Internet registriert werden.

Unter <https://www.stadtradeln.de/registrieren.html> besteht die Möglichkeit, sich online für ein Team unserer Gemeinde anzumelden. Die örtlichen Ansprechpartner

Robert Sedlmayr, Geltendorf Tel.: 08193/53 57

[sedlmayr.gemeinderat@geltendorf.de](mailto:sedlmayr.gemeinderat@geltendorf.de)

Erich Widmann, Walleshausen Tel.: 08195/13 43

[eram.widmann@t-online.de](mailto:eram.widmann@t-online.de)

halten den Anmeldeprospekt mit Kilometerliste für Sie bereit und helfen gerne bei der Registrierung im Internet. Während des Aktionszeitraumes werden im Landkreis diverse Radtouren und Aktionen zum Radfahren angeboten, um das Sammeln der Kilometer zu erleichtern. Es lohnt sich nicht nur für das Klima und die Gesundheit: Tolle Gewinne warten auf die besten Teams und Radlerinnen und Radler. Denn mehr Radfahrer und somit weniger Autos bedeuten weniger Lärm, sauberere Luft, weniger Stress und damit eine höhere Lebensqualität in unserem Landkreis.

Im letzten Jahr erradelten die 6 Teilnehmer aus unserer Gemeinde im 3-wöchigen Zeitraum 1.761 km. Damit haben wir zum landkreisweiten Ergebnis von 478.801 km relativ wenig beigetragen. Es besteht also ein hohes Potenzial. Zögern Sie also nicht und melden sich bei dieser sinnvollen Aktion an!

## Besuch aus Schaidt

Der Fanfaren- und Spielmanszug unserer Partnergemeinde Schaidt wurde persönlich von Seiner Königlichen Hoheit Luitpold Prinz von Bayern zur Festveranstaltung 500 Jahre Reinheitsgebot nach Kaltenberg eingeladen.

Unsere Schaidter Freunde werden am Abend des 22.04.2016 beim Alten Wirt zu Gast sein. Sie wollen uns gegen 20.00 Uhr mit einem Standkonzert am Schaidter Platz vor dem Alten Wirt die Ehre erweisen.

Ein zahlreiches Erscheinen unsererseits ist ein Zeichen unserer Anerkennung und Freude.

## Fahrt nach St. Victor – noch freie Plätze

Seit 1969 besteht die offizielle Partnerschaft zwischen St. Victor und Geltendorf. Seitdem besuchen sich die Bürgerinnen und Bürger im Wechsel. Dieses Jahr fahren nun die Geltendorfer zu den Freunden nach Frankreich. Der Reisetrip ist auf den 16. bis 23. Mai 2016 festgelegt. Hier sind noch Plätze frei. Nutzen Sie die Chance unsere französische Partnergemeinde kennenzulernen und melden Sie sich noch zur Fahrt an.

Wie es schon Tradition ist, werden die französischen Familien die deutschen Gäste privat bei sich aufnehmen. Die Gastgeber werden wie immer ein interessantes Programm mit Fahren und Führungen im Umkreis von St. Victor/St. Etienne/Lyon gestalten. Die Reise findet mit einem Bus statt. Dieser steht uns auch bei den Ausflügen zur Verfügung.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Herrn Ewald Giebisch, Tel. 08193/7449.

Die Kosten betragen für Erwachsene 190,- €, für 14 – 18-Jährige 100,- € und für unter 14-Jährige 90,- €. Darin enthalten sind die Busfahrt und anteilig ein Essen, welches traditionell die jeweiligen Gäste für die Gastgeber ausrichten. Auch wir werden von den Freunden aus St. Victor zu einem Abschiedsessen eingeladen.

Anmeldungen sind bei der Gemeindeverwaltung Geltendorf abzugeben. Anmeldeschluss ist der 22.04.2016. Bitte benutzen Sie den im Infoblatt angefügten Anmeldebogen. Bei der Abgabe des Anmeldeformulars ist der Reisebeitrag in bar zu entrichten.

## Neubau Feuerwehrhaus Geltendorf

Der Bauantrag für den geplanten Neubau des Feuerwehrhauses Geltendorf wurde zwischenzeitlich vom Landratsamt Landsberg genehmigt. Die Genehmigung der wasserrechtlichen Erlaubnis steht ebenfalls kurz bevor. Die statische Planung sowie die Planung der Heizung-, Lüftungs- und Sanitäreinrichtungen sind ebenfalls abgeschlossen. Auch wenn wir etwas dem uns selbst gesteckten Zeitrahmen nachhinken, so sind unsere Erwartungen für die Neuplanung relativ ambitioniert gewesen. Bei der alten Planung waren für die Ausführungsplanung ca. 8 Monate vorgesehen. Wir werden den gleichen Planungsstand voraussichtlich Anfang Mai erreichen, also nach ca. 5 Monaten. Die Ausschreibung der Baumaßnahmen für den Rohbau wird jetzt voraussichtlich Mitte April erfolgen. Damit könnten die Aushubarbeiten und der Beginn des Rohbaus bereits im Mai beginnen.

Die Gemeinde vergibt kostenlos an interessierte Landwirte einen Teil des Aushubs des Humus zur Aufbringung auf den Feldern. Abholung muss allerdings selbst erfolgen. Interessierte Landwirte können sich in der Verwaltung melden. Wir haben ca. 680 m<sup>3</sup> zu vergeben.

# Deutsch-Französischer Freundeskreis

## Anmeldung

An der Fahrt nach St. Victor vom 16. Mai bis 23. Mai 2016 nehme/n ich/wir teil:

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Geb. am: \_\_\_\_\_ Beruf: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

Es besteht Kontakt zu folgender französischer Familie: \_\_\_\_\_

### Weitere Personen:

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Geb. am: \_\_\_\_\_ Beruf: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Geb. am: \_\_\_\_\_ Beruf: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Geb. am: \_\_\_\_\_ Beruf: \_\_\_\_\_

Die Kosten betragen für Erwachsene 190,- €, für 14 – 18-Jährige 100,- € und für unter 14-Jährige 90,- €.

Ort, Datum

Unterschrift

**Bitte bei der Gemeinde Geltendorf abgeben. Anmeldeschluss ist der 10.03.2016.  
Bei der Abgabe des Anmeldeformulars ist der Reisebeitrag in bar zu entrichten.**

# Was, wann, wo      Veranstaltungskalender      April      –      Juli      2016

Bisher sind von Vereinen/Veranstaltern folgende Termine gemeldet worden:

Veranstaltung	Datum	Zeit	Veranstaltungsort	Veranstalter
Endschießen	01.04.2016	18:30	Schützenheim	Bergschützen Walleshausen
Endschießen mit Königsproklamation	02.04.2016	14:00	Schützenheim	Schützenverein Geltendorf
Endfeier	08.04.2016	20:00	Schützenheim	Bergschützen Walleshausen
Erstkommunion	10.04.2016		Kirche	Pfarrgemeinde Walleshausen
Visitation des Bischofs in der Pfarreiengemeinschaft	15.04.2016 - 17.04.2016			Pfarrgemeinde Geltendorf
Papiersammlung	16.04.2016			TSV Geltendorf
Kleiderbasar des Gemeindekindergartens Geltendorf	16.04.2016	15:00 - 18:00	Bürgerhaus Geltendorf	Gemeindekindergarten Geltendorf
Herren-Gaudischießen	16.04.2016	19:00	Schützenheim	Schützenverein Geltendorf
Festgottesdienst mit Bischof Konrad Stehempfang	17.04.2016	09:30 11:00	Hl. Engel	Pfarrgemeinde Geltendorf
Preiswatten	22.04.2016	19:30	Schützenheim Hausen	Enzianschützen Hausen
Festumzug „500 Jahre Reinheitsgebot“ mit anschließendem Gottesdienst	23.04.2016	10:30	Arena Kaltenberg	Ritterturnier Veranstaltungs-GmbH
Damen-Preisschießen	23.04.2016	19:00	Schützenheim	Schützenverein Geltendorf
Damen-Preisschießen	23.04.2016	19:00	Schützenheim	Schützenverein Geltendorf
Fest „500 Jahre Reinheitsgebot“ Im Festzelt spielt die Geltendorfer Blaskapelle u.a. Bier zum Traditionspreis 1 Maß 500 Cent	24.04.2016	10:00	Schloßgelände Kaltenberg	Ritterturnier Veranstaltungs-GmbH
Erstkommunion	24.04.2016	09:30	Hl. Engel	Pfarrgemeinde Geltendorf
Seniorenachmittag	27.04.2016	14.00 - 17.00	Bürgerhaus Geltendorf	Seniorenbeirat
Tanz in den Mai	30.04.2016	20:00	Paartalhalle	Feuerwehr Walleshausen
Andechswallfahrt	07.05.2016			Pfarrgemeinde Geltendorf
Floriansmesse	07.05.2016	19:00	Kirche	Feuerwehr Walleshausen
Fußwallfahrt nach Andechs	14.05.2016	03:15		Pfarrgemeinde Walleshausen
Flurumgang	16.05.2016	08:30	St. Stephan	Pfarrgemeinde Geltendorf
Mallorcafestl	21.05.2016	20:00	Huberstadl	FV Walleshausen
Bayerischer Abend mit Party- und Showband	25.05.2016	20:00	Huberstadl	FV Walleshausen
Fronleichnamfest anschl. Pfarrfest	29.05.2016	09:30	Hl, Engel	Pfarrgemeinde Geltendorf
Kindergartenfest	11.06.2016		Kindergarten	Pfarrgemeinde Walleshausen
Papiersammlung	11.06.2016			TSV Geltendorf
Tauziehen der Ortsvereine	18.06.2016		Alte Schule	Feuerwehr Walleshausen
Pfarrfest	25.06.2016	18:00	Pfarrgarten	Pfarrgemeinde Walleshausen
Tauziehen der Ortsvereine (Ausweichtermin)	02.07.2016		Alte Schule	Feuerwehr Walleshausen
Magdalenenfest	24.07.2016		Feuerwehrhaus	Ortsvereine Walleshausen
Jakobifest	29.07.2016		Hartmannstadl Petzenhofen	Dorfgemeinschaft Petzenhofen